



Startschuss für Regionalmanagement in der Region Landau

Billigheim/Landau: ILE-Regionalbüro als Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung vorgestellt

Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) in der Region Landau geht in die nächste Runde. Im nun anstehenden Regionalmanagement werden die in den vergangenen Monaten erarbeiteten Projekte und Ideen umgesetzt. Dabei ist Bürgerbeteiligung ausdrücklich erwünscht, wie auf der Auftaktveranstaltung in Billigheim deutlich wurde.

„Wir stehen heute an einem wichtigen Punkt“, eröffnete Bürgermeister Klaus Stalter die gut besuchte Veranstaltung am vergangenen Montagabend. „Schließlich begehen wir heute nicht nur den erfolgreichen Abschluss des Entwicklungskonzeptes, sondern geben gleichzeitig auch den Startschuss für die Realisierung vieler Projekte im nun folgenden ILE-Regionalmanagement.“

Auch Staatssekretär Alexander Schweitzer war der Einladung nach Billigheim gefolgt und zeigte sich überzeugt vom Erfolg des Vorhabens: „Mit der engen Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, der Organisationen und Vereine in die Entwicklungsprozesse des Regionalmanagements, wird es gelingen, eine feste Basis für die Zukunft der Region Landau zu schaffen“. In ähnlicher Weise unterstrich auch Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer die Bedeutung des Prozesses für die gesamte Region: „Die Umsetzung der ILE-Projekte mit Unterstützung zahlreicher lokaler Akteure hilft uns dabei, Stadt, Verbandsgemeinde und Landkreis wieder stärker als zusammengehörige Region zu verstehen, gemeinsam für ihre Entwicklung einzutreten und alle an einem Strang zu ziehen.“

Näher vorgestellt wurden an diesem Abend die vier Leuchtturmprojekte, die während der vergangenen Monaten ausgearbeitet wurden. So präsentierten Esther Bangerth und Torsten Blank die Idee einer Vinothek, die künftig als gemeinsame Vermarktungsplattform für die Winzer der Region dienen wird. Peter Kirsch vom Verein Pamina Solar Südpfalz stellte mit einem Wasserwirbelkraftwerk eine innovative Form regenerativer Energiegewinnung vor. Als möglicher Standort wurde ein Abschnitt der Queich bei Godramstein auserkoren. Um die Sanierung und Vitalisierung der Amtskellerei in Arzheim geht es Elisabeth Morawietz, die das denkmalgeschützte Gebäude wieder stärker in den Mittelpunkt des Dorflebens rücken möchte. Mit spürbarem Herzblut berichtete Dieter Bender von der Idee, mit Hilfe von Seniorenwohngemeinschaften ältere Menschen vor der Vereinsamung zu bewahren und gleichzeitig den zunehmenden Gebäude-Leerstand in den Ortskernen zu bekämpfen.

Weiterhin begleitet wird das Regionalmanagement durch TAURUSpro aus Trier. Um jederzeit vor Ort ansprechbar zu sein, wurde in Landau eigens das Regionalbüro Pfalz eingerichtet, erklärte Geschäftsführer Joachim Albrech. Bürger, die sich an einem der bestehenden Projekte beteiligen oder mit neuen Projektideen aktiv werden wollen, können sich dort an Regionalmanager Christopher Stange wenden, der alle notwendigen Informationen bereithält.

Kontakt

ILE-Region Landau
TAURUSpro Regionalbüro Pfalz
Christopher Stange
Ostbahnstr. 31, 76829 Landau
06341-919 315
www.ile-region-landau.de